



SV/FD1/068/2026

Sitzungsvorlage

öffentlich

Einführung einer KI gestützten Protokollierung

Federführend: FD 1 Organisation, Personal und Finanzen		Datum:	04.02.2026
		Verfasser:	Nagel, Lilly
Produkt: 11100 Verwaltungssteuerung			
Datum	Gremium		
25.02.2026	Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft		
09.03.2026	Verwaltungsausschuss		
18.03.2026	Rat		

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine KI-gestützte Protokollierung für Sitzungen kommunaler Gremien bis zum Ende der laufenden Kommunalwahlperiode einzuführen.

Die Testphase dient der Erprobung, Bewertung und Optimierung der technischen, organisatorischen und rechtlichen Rahmenbedingungen.

Nach Abschluss der Testphase ist eine Evaluation durchzuführen. Auf Grundlage der Evaluation wird zur dauerhaften Einführung der KI-gestützten Protokollierung die Geschäftsordnung des Rates der Stadt Diepholz angepasst und zur Beschlussfassung vorgelegt.

Sachverhalt:

Künstliche Intelligenz nimmt in immer mehr Bereichen des öffentlichen und privaten Lebens eine zentrale Rolle ein. Auch in der Kommunalverwaltung eröffnen KI-Technologien neue Möglichkeiten, Prozesse effizienter zu gestalten und Verwaltungsaufgaben zu unterstützen. Vor diesem Hintergrund plant die Stadt Diepholz die Sitzungen ihrer Gremien künftig KI-gestützt zu protokollieren.

Die KI erstellt auf Basis von Tonaufnahmen einen strukturierten Protokollentwurf, der die Grundlage für den bisherigen Prozess der Protokollerstellung bildet.

Ziel des Projekts ist es, den Aufwand bei der Protokollierung von Sitzungen deutlich zu reduzieren, die Qualität und Einheitlichkeit der Protokolle zu steigern und die verfügbaren zeitlichen Ressourcen effizienter zu nutzen.

Die Umsetzung und Betreuung erfolgt durch den Fachdienst 1 in enger Zusammenarbeit mit der IT bzw. dem Dienstleister und im Rahmen der geltenden Datenschutz- und Informationssicherheitsvorgaben.

Die Testphase startet nach der Beschlussfassung in der Ratssitzung am 18. März 2026 und läuft bis zum Ende der laufenden Kommunalwahlperiode. Während dieser Zeit wird der KI-

Einsatz zunächst auf ausgewählte Sitzungen bzw. Gremien beschränkt, um Erfahrungen zu sammeln und den Prozess zu optimieren.

Nach Abschluss der Testphase erfolgt eine umfassende Evaluation der Ergebnisse. Auf dieser Basis wird entschieden, ob die KI-gestützte Protokollierung dauerhaft eingeführt, angepasst oder beendet wird.

Finanzierung:

Für die dreimonatige Testphase fallen Kosten in Höhe von 499 € an.

Nach Ablauf der Testphase ist mit jährlichen Kosten von etwa 2.500 € zu rechnen.

Haushaltsmittel stehen im Produkt 11100 zur Verfügung.

Anlagen:

./.

gez. Marré
Bürgermeister